

Die Sortenbeurteilung und die Anbauempfehlungen beruhen auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse

Sortenbeschreibung		Anfälligkeit	
Verwendung:	Chips	Krautfäule/Knollenfäule:	mittel/gering
Züchter:	Set Holland	Rhizoctonia Pocken/Deformation:	gering/gering
Reife:	mittelfrüh-mittelspät	Schorf:	gering
Kochtyp:	C-D	Pulverschorf:	gering
Knollen pro Staude:	10-16	Virus Blattroll PLRV:	gering
Knollenertrag:	mittel-hoch	Virus Mosaik PVY:	gering-mittel
Stärkegehalt:	17-21 %	Alternaria:	mittel
Lagereignung:	mittel-gut	Schlagschäden:	hoch
Keimruhe:	hoch	Empfindlichkeit auf Abkeimen:	
Kraut bei der Vernichtung:	laubstark	Metribuzin Empfindlichkeit:	VA

Sortenspezifische Anbauinformationen

Pflanzgutaufbereitung-Vorkeimung

Kaliber in mm	Pflanzabstand in cm	Pflanzdichte pro ha in Stück
32-40	26-28	51 200-47 600
40-50	28-32	47 600-41 700

Pflanzenschutz

Knollen Beizung: Beim Pflanzen.

Alternaria: Auf eine konsequente Bekämpfung mit Spezialprodukten kombiniert mit der Krautfäulespritzung achten (z.B. Amistar/Dagonis/Taifen/Difenoconazol Produkten/Flint/Signum).

Blattläuse: ÖLN Schadschwelle: Pro Fiederblatt 10 Blattläuse (Movento/Teppeki).

Krautvernichtung	Variante ohne Schlegeln	Variante mit Schlegeln
1. Massnahme	Firebird Plus 2 l/ha	Schlegeln
2. Massnahme	nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha	nach 1-3 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
3. Massnahme	ev. nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha	ev. nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
ohne Pflanzenschutzmittel	Schlegeln und Abflammen	

Düngung (Nährstoffversorgung bei Bodenversorgungsstufe C)

Nährstoffe	Optimum kg/ha	Bemerkungen
Stickstoff	140-160	Splitten, 2. Gabe 40 kg Stickstoff beim Knollenansatz
Phosphor (wasserlöslich)	80-100	Patastar Plus verbessert den Knollenansatz
Kali (chlorfrei)	250-350	
Magnesium	40	
Spurenelemente	Spurenelemente über Blattdünger ergänzen (EPSO Microtop, Fertiplus)	

Wichtige Anbauhinweise

Erhöhtes Risiko auf Schlagschäden.